

TERROR & DER KRIEG GEGEN IHN.

Öffentliche Universitäts-Ringvorlesung

Universität Leipzig

Leitung: GEORG MEGGLE

Sommersemester 2002

Di 18:30

Hörsaalgebäude HS 13

Abstracts & Personalia

28 Mai

CHRISTIAN WOLFF (Leipzig)

Dem Bösen widerstehen – Die neuen Aufgaben des Pazifismus

Wenn über „Terror und Krieg gegen den Terror“ nachgedacht wird, dann darf nicht fehlen, woran es der Politik weitgehend mangelt: die Entwicklung einer pazifistischen Perspektive für die internationale Friedenspolitik. Beim Pazifismus handelt es sich weniger um eine ethische Fundamentalposition (so wird er meist dargestellt und ebenso auch karikiert). Vielmehr beinhaltet der aus der jüdisch-christlichen Glaubensstradition heraus begründete Pazifismus einen neuen strategischen Ansatz: Die Ablösung der allein aufs Militärische ausgerichtete Interventionspolitik der westlichen Industrienationen durch eine Gewalt vermindernde Friedens- und Gerechtigkeitspolitik. Mit drei Fragen möchte ich mich auseinandersetzen:

- Wie gehen wir mit der grundsätzlichen Möglichkeit des Menschen um, gut und böse sein zu können?
- Was sind die Grundsätze des Pazifismus?
- Wie lassen sich diese herunterübersetzen in praktische Politik?

CHRISTIAN WOLFF, 1949 in Düsseldorf geboren, nach 15 Jahren Pfarramt in Mannheim seit 1992 Pfarrer an der Thomaskirche Leipzig.